

Kagomes Rache

Dämonenblut

Von abgemeldet

Kapitel 16: Erwachen

Kagome wachte schweißgebadet auf.

>War das ein Traum?< Sie konnte ihn sich nicht erklären.

Ein Schmerz stach in ihrer Brust und sie wusste das dies eben kein Traum, sondern eine Warnung war. Noch einmal aber dieses mal war der Stich schmerzhafter. Kagome zuckte zusammen. Ihre Hand griff nach ihrer Brust sie wollte wenn sie es nur konnte den Splitter herausreißen. Doch bevor sie auch nur noch einen klaren Gedanken fassen konnte war sie dabei sich erneut in das ihr so fremde Wesen zu verwandeln.

"Ich wusste es, sie ist zu schwach für mich. Ah da haben wir ja den Träger der letzten Splitter." flüsterte Curse in die Nacht. Nicht gerade langsam und leise ging sie auf Kouga zu. Dieser wurde durch seine Empfindlichen Sinne als Wolf davon geweckt.

"Kagome! Was ist denn los? Kannst du nicht schlafen?" doch all seine Fragen wurden durch ein Schnüffeln mit der Nase beantwortet.

>Der Geruch schon wieder, er kommt von Kagome. Sie ist tatsächlich ein Dämon.< Doch bevor auch nur aufstehen konnte nahm ihn Kagome beim Arm und teleportierte ihn und sich an einen Ort außerhalb seines Gebietes. Es war eine kahle und einsame Gegend. Der Boden wies nichts fruchtbares mehr auf. Nirgendwo war auch nur ein kleines Stück grün zu sehen. Es war einer der Orte an denen sie gegen Narake gekämpft hatten. Kouga brauchte nicht lange um zu verstehen was sie von ihm wollte.

"Gibst du sie mir freiwillig, oder muss ich sie mir holen?"

Es herrschte eine gedrückte Stimmung. Was sollte Kouga tun? Wie sollte er gegen die Frau die er liebt kämpfen?

"Kagome, was soll das hier was tust du denn?"

"Du Narr deine Kagome existiert nicht mehr sie ist Geschichte. Vor dir steht die bald Mächtigste Dämonin der Welt, Curse." Curse hob eine mit scharfen Krallen versehene Hand und schlug zu.